

EINLADUNG

ST. GALLER DEMENZ-KONGRESS MI., 13.11.2024

**WAS BRAUCHT DER MENSCH?
LEBEN MIT DEMENZ IN EINER
TECHNISIERTEN WELT.**

10 ST. GALLER
DEMENZ
KONGRESS
Jahre

Veranstalter



WAS BRAUCHT DER MENSCH? LEBEN MIT DEMENZ IN EINER TECHNISIERTEN WELT.

Dieses Jahr erwartet uns ein ganz besonderer Anlass: Der St. Galler Demenz-Kongress wird 10 Jahre alt. Zu diesem Jubiläumskongress, der einmal mehr verschiedenste Facetten der Pflege und Unterstützung von Menschen mit Demenz beleuchtet, erwarten wir spannende Referate und Workshops zum Thema «Was braucht der Mensch? Leben mit Demenz in einer technisierten Welt.»

Dass die Pflege in den nächsten Jahren im Zuge von Technisierung und Digitalisierung einem Wandel unterliegt und es neue Wege zu beschreiten gilt, dürfte unstrittig sein. Doch wie weit darf dieser Wandel gehen? Was ist erforderlich und mit welchen Technologien können Menschen mit Demenz unterstützt werden? Was ist dabei zumutbar und auch moralisch vertretbar? Zu diesen Fragen und vielen weiteren Themen diskutieren wir mit Ihnen, verschiedenen Akteuren und Anspruchsgruppen.



Prof. Dr. Heidi Zeller

Leiterin Kompetenzzentrum Demenz
OST – Ostschweizer Fachhochschule



Sascha Steinmann

Senior Projektmanager
Olma Messen St.Gallen AG

PROGRAMM ST.GALLER DEMENZ-KONGRESS 2024

1-5

Moderation: Lars Ruppel

- 9.00 **Begrüssung**
Prof. Dr. Birgit Vosseler
- 9.10 **Grussbotschaft**
Martina Merz-Staerke
- 9.20 **Begrüssung / Einführung ins Programm**
Laura Adlbrecht, MSc
- 9.25 **Da und doch nicht da... Menschen im Umgang mit Technik und Robotern – Impressionen aus dem Feld**
Prof. Dr. Helma Bleses
- 9.55 **Technikeinsatz in der Akutpflege – Impulse für die Versorgung von Personen mit kognitiven Beeinträchtigungen**
Sven Ziegler, M.Sc.
- 10.25 **Pause / Ausstellung**
- 11.05 **Erkennung von Demenzen mittels MRI-Bildgebung und Machine Learning**
Prof. Dr. Hans-Jürgen Huppertz
- 11.35 **Techniknutzung von Menschen mit Demenz im eigenen Zuhause: Erfahrungen aus dem Projekt «RubyDemenz»**
Prof. Dr. Renate Schramek
- 12.05 **Mittagspause / Ausstellung**

13.20 **Sessions**

- 1 Referate zu «Technische Ansätze zur Unterstützung pflegender Angehöriger, Menschen mit Demenz und Fachpersonen»
- 2 Referate zu «Technik- und Demenz- kompetenz: Innovative Ansätze für integrierte Lösungen»
- 3 Referate zu «Freizeiten - Was passiert, wenn (anscheinend) nichts passiert? Zeiten ohne Betreuung und Begegnung von Personen mit Demenz»
- 4 Workshop: «Entwicklung und Forschung zur Techniknutzung für und MIT Menschen mit Demenz - Wie geht das?»
- 5 Workshop: «Dein Innovationzentrum zum Mitmachen (IzM) - Wie wir im SimDeC gemeinsam Zukunft gestalten»
- 15.00 **Pause / Ausstellung**
- 15.30 **Fortschritt durch Technik? Ethische Perspektiven auf die Versorgung von Menschen mit Demenz**
Prof. Dr. Arne Manzeschke
- 16.00 **Künstlerischer Abschluss: Hast du heute schon vergessen?**
Galli Präventionstheater
Wiesbaden
- 16.30 **Verabschiedung**
Prof. Dr. Steffen Heinrich
- 16.40 **Kongressende**

SESSION

1

Referate zu «Technische Ansätze zur Unterstützung pflegender Angehöriger, Menschen mit Demenz und Fachpersonen»

13.20 **Who Cares? Innovative Unterstützung für betreuende Angehörige**
Prof. Jürgen Späth
Patrick Hofer

13.45 **Soziale Roboter – Ein Instrument für die Aktivierung älterer Bewohnender in Pflegeinstitutionen?**
Prof. Dr. Hartmut Schulze

14.10 **Digitalisierung im Alterspflegebereich – Segen oder Fluch für das Gesundheitspersonal?**
Dr. Alexander Seifert

14.35 **Moderierte Diskussion**
Prof. Dr. Steffen Heinrich

SESSION

2

Referate zu «Technik- und Demenzkompetenz: Innovative Ansätze für integrierte Lösungen»

13.20 **Digitale Technologien sinnvoll nutzen – Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz**
Prof. Dr. Friederike J.S. Thilo

13.45 **Entwicklung einer Virtual-Reality-App für Lernende im Themenfeld Dementia Care**
Pia Triebkorn

14.10 **Beratung zu assistiven Technologien für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz – ein transformatives Konzept**
Prof. Dr. Denny Paulicke

14.35 **Moderierte Diskussion**
Prof. Dr. Heidi Zeller

SESSION

3

Referate zu «FreiZeiten – Was passiert, wenn (anscheinend) nichts passiert? Zeiten ohne Betreuung und Begegnung von Personen mit Demenz»

13.20 **Gestaltung der FreiZeiten durch Menschen mit Demenz**
Dr. Matthias Dammert
Lisa Schäfer, M.A.

13.45 **Die Sicht von professionell Pflegenden auf FreiZeiten von Menschen mit Demenz**
Dr. Damaris Aschwanden
Dr. Carola Maurer

14.10 **Die Sicht von An- und Zugehörigen auf FreiZeiten von Menschen mit Demenz**
Dr. Lilo-Marie Ruther
Andrea Uhlmann

14.35 **Moderierte Diskussion**
Prof. Dr. Thomas Beer

SESSION

4

Workshop: «Entwicklung und Forschung zur Techniknutzung für und MIT Menschen mit Demenz – Wie geht das?»

13.20 Prof. Dr. Renate Schramek

SESSION

5

Workshop: «Dein Innovationzentrum zum Mitmachen (IzM) – Wie wir im SimDeC gemeinsam Zukunft gestalten»

13.20 Josef M. Huber, M.A.

KOSTEN

Frühbucher	CHF 275.– Anmeldung bis 30. Juni 2024
Normalpreis	CHF 310.–
Studierende	CHF 195.– Scan der Studierenden- Legitimationskarte an: nadine.bleiker@olma-messen.ch
alumniOST	CHF 235.–

Rabatte sind nicht kumulierbar. Preise inkl. MWST.

KONTAKT

ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2024. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Anmeldung unter demenzkongress.ch.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr ist nicht möglich, ausser bei pandemiebedingter Absage durch den Veranstalter. Im Verhinderungsfall kann jedoch eine Ersatzperson delegiert werden.

OST – OSTSCHWEIZER FACHHOCHSCHULE

Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland
Tel. +41 58 257 14 19
ost.ch/ipw

OLMA MESSEN ST.GALLEN AG

Splügenstrasse 12
9008 St.Gallen, Switzerland
Tel. +41 71 242 01 48
olma-messen.ch

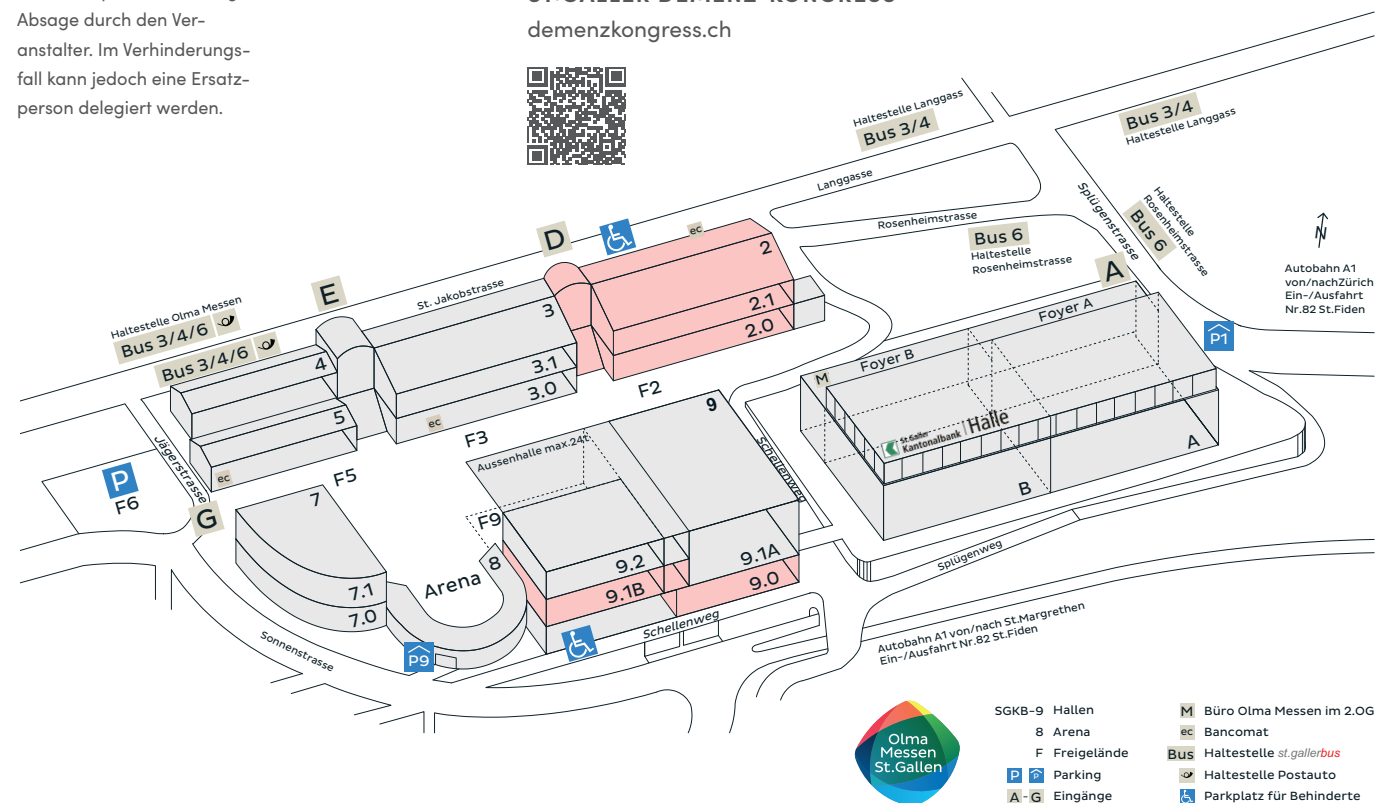
ST.GALLER DEMENZ-KONGRESS

demenzkongress.ch



VERANSTALTUNGSORT

Der St.Galler Demenz-Kongress findet in der Olma Halle 2 in St.Gallen statt. Gebührenpflichtige Parkplätze stehen den Teilnehmenden in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Der Veranstaltungsort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Ab dem Hauptbahnhof St.Gallen verkehren kostenlose Extrabusse.



Hauptpartnerin

E. FRITZ UND YVONNE HOFFMANN-STIFTUNG

Partner



Hauptmedienpartner

